

LED-PLAYER-L v1.0

Über den LED-PLAYER-L

Der LED-Player-L lässt kaum noch Wünsche offen, wenn es um die Ansteuerung von digitalen LEDs geht. In Anlehnung am „kleinen“ Vorgänger, den LED-Player-M wurde die Leistungsfähigkeit nahezu verdoppelt und viele neue Funktionen eingebaut.

Bis zu 4096 Digital-PWM-LEDs (NeoPixel, DigiDot o.Ä.) auf 8 Ausgangskanälen kann der LED-Player-L komfortabel verwalten und einfach ansteuern. Mit acht Kanälen ausgestattet sind selbst größere Projekte für Partybeleuchtung, Videoboard oder professionelle Lichtinstallationen schnell und professionell umsetzbar.

Live-Videos auf eine Panel-Fläche sind ebenso möglich wie gespeicherte Sequenzen, Lichtstimmungen oder Effekteinrichtungen für kleine und große Beleuchtungsauftritte.

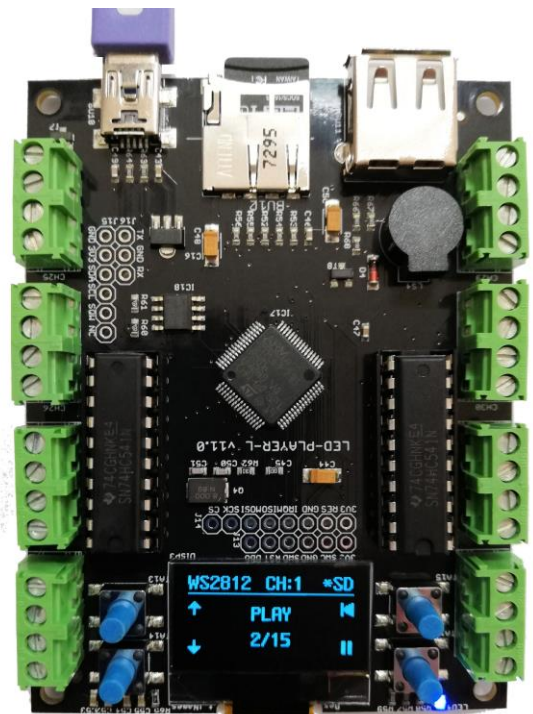
Anwendungen wie üppige Partybeleuchtung, Heimkinoinstallationen, Poolbeleuchtung, Garten- und Hausbeleuchtung, fahrende Geschäfte oder raffinierte LED-Lighting-Lösungen im Indoor oder im Außenbereich - alles kein Problem mehr.

Dabei ist das Modul kompakt und über verschiedene Methoden bestens konfigurierbar. Auch die Möglichkeiten der Ansteuerung sind bemerkenswert. Via USB lassen sich Windows-Notebooks oder PCs als Zuspeler verwenden. Freie Software wie JINX! ist dafür bestens geeignet für Heim- und Profianwendungen einsetzbar. Diese Sequenzen lassen sich aber auch als Datei auf einer Micro-SD-Card oder einem USB-Stick ablegen und in den LED-Player-L einstecken, das Modul wird so zum stand-alone Lichtjockey.

Über das scharfe OLED-Display und 4 Tasten kann das Modul komplett konfiguriert, der LED-Testmodus gestartet und die Wiedergabe der Dateien gesteuert werden.

Weil es bei der Verkabelung von LEDs immer mal zu Kurzschlüssen der Datenleitungen kommen kann, haben wir die Ausgangstreiber auswechselbar gestaltet. Sollte ein LED-Ausgang keine Daten mehr liefern, kann der Treiberchip mit wenigen Handgriffen ausgetauscht werden.

Kurzum ein richtiger Kraftzweig mit hochmoderner Cortex-M7 Microcontrollertechnik ausgestattet, eine echte Herausforderung für Profis und Amateure gleichermaßen, der mit den verschiedensten Stripes und Matrizen klarkommt und via Firmware update auch zukunftssicher einsetzbar ist.



LED-PLAYER-L v1.0

Features

- LED-Player-L spielt LED-Daten im TPM2-Format direkt von der SD-Karte oder USB-Stick ab (lange Dateinamen)
- LED-Panel-Programme wie JINX können ihre Daten direkt zum LED-Player-L über den USB-Port senden.
- 8 LED-Ausgangsports für LEDs mit nur einer Datenleitung oder mit Daten- und Taktleitung.
- Maximal 1024 RGB LEDs pro Kanal oder maximale Anzahl 4096 LEDs.
- Es werden LEDs, Stripes, Panels der folgenden Typen unterstützt:
WS2811/12 RGB + RGBW (sowie kompatible UCS1903, PL9823), APA102
- Mini-USB-2.0 Anschluss für virtuellen COM-Port (Player für JINX), Terminalprogramm zur Konfiguration und Steuerung sowie Bios-Updates.
- 4 Tasten zur Konfiguration und Ablaufsteuerung.
- OLED-Display mit 128x32 Pixel zur Statusanzeige und Konfiguration.
- 3-Farben Status-LED.
- Mini-Lautsprecher zur akustischen Rückmeldung bei Tastendrücken und Fehlermeldungen.
- Alle Parameter über Tasten/Display, Konfigurationsdatei auf SD-Karte oder USB-Stick sowie über AT-Befehle von einem Terminalprogramm auf dem PC einstellbar.
- Ablaufsteuerung der auf der SD-Karte oder USB-Stick gespeicherten Dateien über USB/Terminalprogramm auf dem PC möglich.
- Schraubklemmen für LED-Datenausgänge und Stromversorgung.
- LED-Ausgangstreiber auswechselbar mit DIL-Fassungen.
- Protokoll für PC-Daten, LED-Protokoll, Anzahl der angeschlossenen Stripes oder Matrix-Panels, Anordnung der Farben im Datenstrom, Länge von Stripes, Größe von Matrix-Panels und Anordnung der LEDs auf den Matrix-Panels, Spiegelungen, Timing-Parameter der Protokolle einstellbar.
- Micro-SD Karteneinschub zum Abspielen von Dateien im TPM2-Format auch ohne PC.
- Anschluss für USB-Stick zum Abspielen von Dateien im TPM2-Format auch ohne PC.
- Integrierter LED-Testmodus.

Technische Daten

- Stromversorgung: 5V, ca. 150mA (ohne LEDs, SD-Karte und USB-Stick).
- Ausgangspegel: 5 Volt
- WS2811/12-Protokoll mit 800 kBit, APA102-Protokoll mit 1 bis 8 Megabit einstellbar.
- Maximale Kapazität: 4096 LEDs, maximal 8 Kanäle
- ARM Cortex-M7 Microcontroller mit 216 MHz Taktfrequenz

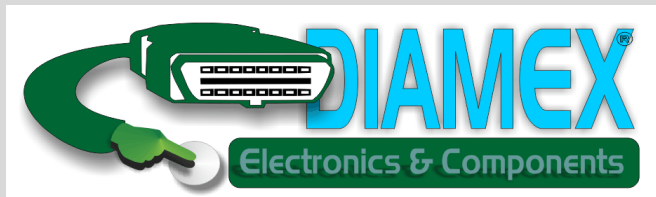
LED-PLAYER-L v1.0

Vergleich LED-Player-M zu LED-Player-L

Durch Rückmeldungen und Vorschlägen von Anwendern des erfolgreichen LED-Player-M wurden die Funktionen des LED-Player-L definiert. Dabei wurden auch einige Funktionen wegen nur geringen oder sogar keinerlei Bedarfs nicht mehr in den neuen LED-Player-L integriert. Dafür sind einige interessante Funktionen hinzugekommen. In der folgenden Tabelle sind die Unterschiede zwischen LED-Player-L und LED-Player-M aufgelistet.

	LED-PLAYER-M	LED-PLAYER-L
LED-Protokolle	WS2811/12 (RGB), WS2801, WS2821, APA102, APA106, LPD8803/06	WS2811/12 (RGB + RGBW), APA102
Maximale Anzahl LEDs/Kanal	256	1024
Maximale Gesamtzahl LEDs	2048	4096
Anzahl Kanäle WS2811/12	8, RGB	8, RGB + RGBW
Anzahl Kanäle APA102	1	8
Ausgangstreiber auswechselbar	NEIN	JA
RGB nach RGBW-Umsetzung	Entfällt	Aus, Gleich (equal), Differenz (diff)
Bedienung	2 Tasten	4 Tasten
Anzeige, akustische Signale	RGB-LED	OLED-Display 128x64, RGB-LED, Beeper (alle abschaltbar)
Datenquellen	USB/PC, SD-Karte	USB/PC, SD-Karte, USB-Stick
Datenprotokolle	TPM2, Glediator	TPM2
Dateinamen SD/USB-Stick	Kurz (8.3)	Lang, max. 32 Zeichen
Konfiguration	Konfig-Datei auf SD-Karte, PC-Tool	Konfig-Datei auf SD-Karte/USB-Stick, Tastatur und Display, Terminal-Befehle vom PC
PC-Konfigurationstool	JA	NEIN
Parameter in Konfigurationsdatei	Autostart, File	Autostart, File, alle Parameter- und Konfigurationsdaten
Dateisteuerung	Tasten am Player: Nächste Datei, Datei wiederholen	Tasten am Player: Datei auswählen, Nächste, Vorherige, Start, Stopp, Wiederholen. Über Terminalprogramm am PC: Datei Auswählen, Start Stopp.
LED-Testmodus	Anfang/Ende-Test, nur mit PC-Tool aufrufbar	Anfang/Ende, Farben, Ausrichtung über Tastatur/Display aufrufbar
Terminal-Modus	NEIN	JA, über AT-Befehle alle Parameter- und Konfigurationsdaten ändern, Dateisteuerung
Microcontroller	ARM-Cortex-M4, 96 MHz	ARM-Cortex-M7, 216 MHz
Erweiterungen	4 zusätzliche Tasten zur Dateisteuerung	Geplant

VERTRIEB



DIAMEX Produktion und Handel GmbH

Innovationspark Wuhlheide
Köpenicker Straße 325, Haus 41
12555 Berlin

Telefon: 030-65762631

E-Mail: info@diamex.de

Homepage: <http://www.diamex.de>

HERSTELLUNG



www.tremex.de

Köpenicker Str. 325 12555 Berlin
Tel. 030-65762631

Hersteller: Tremex GmbH
DIAMEX * OBD-DIAG * TREMEX
WEE-Reg.Nr. DE 51673403